

SGfM Herbsttagung 2018

Ambulante Pauschalen / SwissDRG-PAM

Grundsätzliche Überlegungen

Simon Hölzer / Rémi Guidon

Agenda

I. Grundsätzliche Überlegungen

- Konzeptuell
- Rahmenbedingungen

II. Vorgehen

- Ausgangslage
- Methode
- Resultate

Konzeptuelle Vorarbeiten

- Annahme von systematisch gerichteten «Falschen Anreizen» = überholte, unfaire und zu niedrige Tarife
 - Eigene, grobe Analysen zeigen eine verzerrte Tarifierung
 - Weitere Ursachen müssen untersucht und angegangen werden
- Zentrale Frage: Akzeptanz von normativ erarbeiteten Pauschalen



Konzeptuelle Vorarbeiten

- Anpassung der Tarifstruktur kann Verlagerung der Leistungen in ambulanten Sektor unterstützen

[Bereits jetzt 98% der OPs am Grauen Star ambulant, aber nur 27% aller Herzschrittmacher-OPs gemäss Obsan 2015]

- Tarifstruktur ist nicht alleinige Lösung
- **Anpassung der Rahmenbedingungen zwingend**



Vorgehen - Ausgangslage

- Definition der Leistungsbereiche:
- Anhang 1, Kapitel 1.1 der Krankenpflege-Leistungsverordnung (KLV) der Version 1.0 vom 23. November 2017:
 - A. Einseitige Krampfaderoperation der unteren Extremität
 - B. Eingriffe an Hämorrhoiden
 - C. Einseitige Leistenhernien Operationen
 - D. Untersuchungen / Eingriffe am Gebärmutterhals oder der Gebärmutter
 - E. Kniearthroskopien inkl. Eingriffe am Meniskus
 - F. Eingriffe an Tonsillen und Adenoiden

Vorgehen - Ausgangslage

- Grundlage CHOP Codes der Leistungsgruppen

CHOP 2017	Bezeichnung CHOP 2017	CHOP 2016
Z38.50	Ligatur und Stripping von Varizen, Lokalisation n.n.bez.	Z38.50
Z38.59.00	Ligatur und Stripping von Varizen der unteren Extremität, n.n.bez.	Z38.59.00
Z38.59.10	Ligatur, Exzision und Stripping von Varizen und Vv. perforantes der unteren Extremität (als selbstständiger Eingriff)	Z38.59.10
...

Vorgehen - Methode

- DRG Zuordnung:
 - Aufgrund der Groupierungsrelevanz der Codes ohne weitere Bedingungen
 - Berücksichtigung vorhandener Alterssplits

Gruppe		Bezeichnung	DRG nach Version 8.0
A1	Einseitige Krampfaderoperationen der unteren Extremität	Varizen	F39C
B1	Eingriffe an Hämorrhoiden	Hämorrhoiden	G26A (<16 Jahre)
B2			G26B (>15 Jahre)
...

Vorgehen - Methode

Fallabgrenzung:

- Daten des Jahres 2016
- Ausscheidung von Fällen bei:
 - nicht relevanter DRG
 - Aufenthaltsdauer > 1
 - Verlegte oder Verstorbene
 - Kosten für Intensivstation
 - Fälle mit Zusatzentgelten
- Weitere Bereinigung gemäss SwissDRG Regeln (P/HP, ohne Vollkosten, nur plausible Fälle)
- Keine Fallabgrenzung gemäss KLV (Kriterien zugunsten einer stationären Durchführung)

Vorgehen - Methode

Berechnung der Kostengewichte:

- Berechnung der Kostengewichte ambulanter Pauschalen in vergleichbarer Weise für explizite 1-Belegungstags-DRG:

$$CW_j = mGK_j / BG_{8.0}$$

- CW_j Kostengewicht der ambulanten Pauschalen j
- mGK_j = mittlere Fallkosten der entsprechenden DRG j
- $BG_{8.0}$ = Bezugsgrösse (SwissDRG Version 8.0 10'277 CHF)

Vorgehen - Resultate

- Bewertung ambulanter Pauschalen im Vergleich

	DRG	Kostengewicht SwissDRG-PAM	Kostengewicht SwissDRG 8.0 für Fälle mit Aufenthaltsdauer=1
A1	F39C	0.392	0.515
B1	G26A	0.371	0.505
B2	G26B	0.264	0.389
...

<https://www.swissdrg.org/de/ueber-uns/verwaltungsrat/kommunikation>

Vorgehen - Fazit

- Bewertung ambulanter Pauschalen auf Basis stationärer Leistungs- und Kostendaten möglich
- Daten bereits in ausreichender Qualität verfügbar
- jederzeit Erweiterung der Pauschalen möglich
- Rahmenbedingungen müssen weiterentwickelt werden

Herzlichen Dank fürs Zuhören

Simon Höher

Remi Guidon

SwissDRG AG

Haslerstrasse 21
CH-3008 Bern
Schweiz

Tel.: +41 (0)31 3100550

Fax: 031 3100557

e-mail: simon.hoelzer@swissdrg.org
remi.guidon@swissdrg.org